



Sitzungsbericht über die 1. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Datum: 13. Mai 2026
Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:40 Uhr
Ort: Pfarrheim Herrnwahlthann
Schriftführer/in: Jeannine Dressel

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
1.	Vereidigung des 1. Bürgermeisters
2.	Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
3.	Weitere Bürgermeister/innen und weitere Stellvertreter/innen
3.1	Beschlussfassung über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister / Bürgermeisterinnen
3.2	Wahl des zweiten Bürgermeisters / der zweiten Bürgermeisterin
3.3	Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin
3.4	Vereidigung der weiteren Bürgermeister / der weiteren Bürgermeisterin
4.	Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
5.	Geschäftsordnung für den Gemeinderat
6.	Bildung von Ausschüssen
6.1	Bauausschuss
6.2	Rechnungsprüfungsausschuss
7.	Bestellung der Mitglieder in die juristischen Personen / Organisationen
7.1	Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Langquaid
7.2	Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Hopfenbachtal-Gruppe
7.3	Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe
7.4	Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe
7.5	Ausschuss des Schulverband Saal a.d.D.
8.	Bestellung einer/s Jugendbeauftragten

9. Bestellung einer/s Seniorenbeauftragten
10. Bestellung einer/s Umweltbeauftragten

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der 1. Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

1.	Vereidigung des 1. Bürgermeisters
-----------	--

Sachverhalt:

Nach § 38 Abs. 1 BeamtStG ist spätestens zu Beginn der ersten Sitzung, die der Gemeinderat, nach Beginn der Amtszeit des Beamten oder der Beamtin abhält, der Diensteid zu leisten.

Gem. Art. 27 KWBG nimmt das älteste anwesende Mitglied des Gemeinderates, Herr Franz Schmidbauer, dem neu gewählten ersten Bürgermeister Dietmar Pernpeintner folgenden Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

2.	Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
-----------	--

Sachverhalt:

Der erste Bürgermeister nimmt nun den neugewählten Gemeinderatsmitgliedern Andreas Besenhard, Frank-Holger Dietzel, Simone Gruber, Maximilian Heidingsfelder, Reinhold Kolb, Helmut Lohwasser, Pia Thalhofer und Lukas Zizlsperger den in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebenen Eid ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Der Bürgermeister verpflichtet sie gemäß Art. 56 a GO zur Geheimhaltung aller Angelegenheiten, die im Interesse der Sicherheit oder anderer wichtiger Belange der Bundesrepublik oder eines ihrer Länder Unbefugten nicht bekannt werden dürfen.

3.	Weitere Bürgermeister/innen und weitere Stellvertreter/innen
-----------	---

3.1	Beschlussfassung über die Zahl und Art der weiteren Bürgermeister / Bürgermeisterinnen
------------	---

Sachverhalt:

Der Gemeinderat wählt aus seiner Mitte für die Dauer seiner Wahlzeit einen oder zwei weitere Bürgermeister. Weitere Bürgermeister sind Ehrenbeamte der Gemeinde (ehrenamtliche weitere Bürgermeister), wenn nicht der Gemeinderat durch Satzung bestimmt, dass sie Beamte auf Zeit sein sollen (berufsmäßige weitere Bürgermeister). Nach Art. 35 Abs. 1 Satz 1 GO wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte einen oder zwei weitere Bürgermeister.

Der Gemeinderat ist verpflichtet, eine weitere Bürgermeisterin oder einen weiteren Bürgermeister aus seiner Mitte zu wählen.

Die Wahl einer dritten Bürgermeisterin oder eines dritten Bürgermeisters ist freiwillig und soll von den Bedürfnissen der Gemeinde ab.

Erster Bürgermeister Pernpeintner schlägt vor, einen zweiten Bürgermeister zu wählen und auf die Wahl eines dritten Bürgermeisters zu verzichten werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen wählt einen dritten Bürgermeister.

Abstimmungsergebnis: Ja: 3 : Nein 12

3.2	Wahl des zweiten Bürgermeisters / der zweiten Bürgermeisterin
------------	--

Sachverhalt:

Bürgermeister Pernpeintner bitte um Wahlvorschläge und ernennt die beiden anwesenden Beschäftigten der Verwaltung, Frau Irene Berger und Frau Jeannine Dressel, in den Wahlausschuss.

Bürgermeister Pernpeintner schlägt Uli Stubenrauch von den Freie Wählern als Kandidaten vor. Gemeinderat Maximilian Heidingsfelder nominiert Andreas Busch von den Parteilose Bürgern. Gemeinderat Robert Thaller schlägt Simone Gruber von der CSU/UW als Kandidatin vor. Zudem wird Frank-Holger Dietzel von Gemeinderat Reinhold Kolb als Kandidat der HGH vorgeschlagen.

Der erste Bürgermeister erläutert nun, dass die Wahl in geheimer Abstimmung zu erfolgen hat. Der Wahlausschuss verteilt für die Wahl Stimmzettel, auf denen die Namen aller wählbaren Gemeinderatsmitglieder zum Ankreuzen aufgeführt sind. Wählbar ist jedes Mitglied des Gemeinderates. Der Wahlausschuss fordert zur Stimmenabgabe einzeln in der Wahlkabine auf. Die Stimmzettel werden zusammengefasst in einer Wahlurne gesammelt.

Nach Beendigung der Stimmabgabe stellt der Wahlausschuss folgendes fest:

Bei der Wahl waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. 15 Mitglieder des Gemeinderates haben ihren Stimmzettel abgegeben. Die Zählung der ungeöffneten Stimmzettel hat ergeben, dass die Zahl der Stimmzettel mit der Zahl der Personen, die abgestimmt haben, übereinstimmt. Der Wahlausschuss öffnet die Stimmzettel. Nach Abschluss der Wahlhandlung wird folgendes Ergebnis festgestellt.

1. Abgegebene Stimmzettel: 15
2. Hiervon ungültige Stimmzettel: 0
3. Hiervon gültige Stimmzettel: 15

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf:

Andreas Busch	2
Frank-Holger Dietzel	2
Simone Gruber	7
Uli Stubenrauch	4

Bürgermeister Pernpeintner stellt fest, dass keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit erreicht hat und somit eine Stichwahl zwischen Simone Gruber und Uli Stubenrauch erfolgt.

Die Stichwahl findet ebenfalls in geheimer Abstimmung statt. Der Wahlausschuss verteilt für die Wahl Stimmzettel, auf denen die Namen der beiden wählbaren Gemeinderatsmitglieder zum Ankreuzen aufgeführt sind. Der Wahlausschuss fordert zur Stimmenabgabe einzeln in der Wahlkabine auf. Die Stimmzettel werden zusammengefasst in einer Wahlurne gesammelt.

Nach Beendigung der Stimmabgabe stellt der Wahlausschuss folgendes fest:

Bei der Wahl waren 15 Mitglieder des Gemeinderates anwesend. 15 Mitglieder des Gemeinderates haben ihren Stimmzettel abgegeben. Die Zählung der ungeöffneten Stimmzettel hat ergeben, dass die Zahl der Stimmzettel mit der Zahl der Personen, die abgestimmt haben, übereinstimmt. Der Wahlausschuss öffnet die Stimmzettel. Nach Abschluss der Wahlhandlung wird folgendes Ergebnis festgestellt.

1. Abgegebene Stimmzettel: 15
2. Hiervon ungültige Stimmzettel: 0
3. Hiervon gültige Stimmzettel: 15

Von den gültigen Stimmzetteln entfallen auf:

Simone Gruber	8
Uli Stubenrauch	7

Bürgermeister Pernpeintner stellt fest, dass Frau Simone Gruber zur ehrenamtlichen zweiten Bürgermeisterin gewählt worden ist und verkündet dieses Wahlergebnis. Er fragt die Gewählte, ob sie die Wahl zur ehrenamtlichen zweiten Bürgermeisterin annimmt. Sie nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

3.3	Wahl des dritten Bürgermeisters / der dritten Bürgermeisterin
------------	--

Sachverhalt:

Zu TOP 3.1 wurde gegen die Wahl eines dritten Bürgermeisters abgestimmt. Der Tagesordnungspunkt entfällt daher.

3.4	Vereidigung der weiteren Bürgermeister / der weiteren Bürgermeisterin
------------	--

Sachverhalt:

Bürgermeister Pernpeintner vereidigt die neu gewählte zweite Bürgermeisterin gem. Art. 1 Abs. 1 und Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. Art. 27 KWBG.

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern, Gehorsam den Gesetzen und gewissenhafte Erfüllung meiner Amtspflichten, so wahr mir Gott helfe.“

4.	Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts
-----------	--

Sachverhalt:

Dem Gemeinderat liegt ein Muster für die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts vor. Darin ist die Bildung der Ausschüsse sowie die Entschädigung der ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder geregelt. Gegenüber der vorherigen Amtsperiode wird die Zahl der Mitglieder Bauausschusses sowie des Rechnungsprüfungsausschusses auf vier Mitglieder erweitert. Der Entwurf wurde detailliert vorbesprochen.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen erlässt auf Grund der Art. 20 a Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2, 23, 32, 33, 34 Abs. 2 und 4, 35 Abs. 1 Satz 2, 40, 41, 88 und 103 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern die Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

5.	Geschäftsordnung für den Gemeinderat
-----------	---

Sachverhalt:

Der Gemeinderat gibt sich nach Art. 45 Abs. 1 GO eine Geschäftsordnung. Der Entwurf zur Geschäftsordnung liegt dem Gemeinderat vor. Dieser orientiert sich in großen Teilen an dem aktuellen Muster des Bayerischen Gemeindetags und wurde detailliert vorbesprochen.

Bürgermeister Pernpointner geht die wichtigsten Punkte der Geschäftsordnung durch.

Beschluss:

Der Gemeinderat Hausen erlässt auf Grund des Art. 45 Abs. 1 Gemeindeordnung die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung. Die Geschäftsordnung ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

6.	Bildung von Ausschüssen
-----------	--------------------------------

Sachverhalt:

Die in § 2 der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts bestellten Ausschüsse sind nach Art. 33 Abs. 1 GO von den im Gemeinderat vertretenen Parteien und Wählergruppen dem Stärkeverhältnis entsprechend zu besetzen.

In der Geschäftsordnung ist geregelt, dass die Sitzverteilung nach dem Verfahren Hare-Niemayer erfolgt. Dabei entfallen 2 Sitze auf die CSU/UW, 1 Sitz auf FW und 1 Sitz auf die HGH. Die CSU/UW verzichten zugunsten der PB auf einen Sitz.

6.1	Bauausschuss
------------	---------------------

Sachverhalt:

Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen schlagen für die Besetzung des Bauausschusses folgende Personen vor:

	<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
CSU/UW	Schmidbauer Franz	Thaller Robert
FW	Stubenrauch Uli	Thalhofer Pia
HGH	Kolb Reinhold	Dietzel Frank-Holger
PB	Busch Andreas	Heidingsfelder Maximilian

Den Vorsitz hat der Erste Bürgermeister Dietmar Pernpaintner.

Beschluss:

Auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wird der Bau- und Umweltausschuss folgendermaßen besetzt.

	<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
CSU/UW	Schmidbauer Franz	Thaller Robert
FW	Stubenrauch Uli	Thalhofer Pia
HGH	Kolb Reinhold	Dietzel Frank-Holger
PB	Busch Andreas	Heidingsfelder Maximilian

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

6.2	Rechnungsprüfungsausschuss
------------	-----------------------------------

Sachverhalt:

Die im Gemeinderat vertretenen Fraktionen schlagen für die Besetzung des Rechnungsprüfungsausschusses folgende Personen vor:

	<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
CSU/UW	Pernpaintner Michael	Besenhard Andreas
FW	Lohwasser Helmut	Stubenrauch Uli
HGH	Dietzel Frank-Holger	Kolb Reinhold
PB	Heidingsfelder Maximilian	Busch Andreas

Den Vorsitzenden bestimmt der Gemeinderat aus dessen Mitte. Zum Vorsitzenden wird Frank-Holger Dietzel bestellt.

Beschluss:

Auf Vorschlag der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen wird der Rechnungsprüfungsausschuss folgendermaßen besetzt.

	<u>Vertreter</u>	<u>Stellvertreter</u>
CSU/UW	Pernpaintner Michael	Besenhard Andreas
FW	Lohwasser Helmut	Stubenrauch Uli
HGH	Dietzel Frank-Holger	Kolb Reinhold
PB	Heidingsfelder Maximilian	Busch Andreas

Zum Vorsitzenden wird Frank-Holger Dietzel bestellt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

7.	Bestellung der Mitglieder in die juristischen Personen / Organisationen
-----------	--

7.1	Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Langquaid
------------	---

Sachverhalt:

Zur Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Langquaid stellt die Gemeinde Hausen aufgrund der Einwohnerzahl neben dem ersten Bürgermeister noch drei Gemeinderatsmitglieder, die vom Gemeinderat zu bestellen sind.

Der erste Bürgermeister wird im Falle seiner Verhinderung von seinem Stellvertreter vertreten. Für jedes der übrigen Mitglieder ist eine stellvertretende Person aus der Mitte des Gemeinderates zu bestellen.

Beschluss:

Neben dem ersten Bürgermeister werden als weitere Vertreter der Gemeinde Hausen zur Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Langquaid für die Amtszeit 2026 bis 2032 bestellt:

Verbandsrat

Pernpaintner Michael

Stubenrauch Uli

Schmidbauer Franz

Stellvertreter

Hendlmeier Stefan

Lohwasser Helmut

Besenhard Andreas

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

7.2	Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Hopfenbachtal-Gruppe
------------	---

Sachverhalt:

Die Verbandsmitglieder werden in der Verbandsversammlung durch den ersten Bürgermeister und die vom Gemeinderat bestellten weiteren Verbandsräte vertreten. An die Stelle des verhinderten ersten Bürgermeisters tritt sein gewählter Stellvertreter nach Art. 39 Abs. 1 GO; mit Zustimmung der vorstehend Genannten kann die Gemeinde auch andere Stellvertreter bestellen.

Nach § 6 Abs. 2 der Verbandssatzung für den Zweckverband zur Wasserversorgung der Hopfenbachtal-Gruppe entsendet die Gemeinde Hausen entsprechend des Wasserverbrauchs im Versorgungsgebiet drei Verbandsräte.

Beschluss:

Zum Zweckverband zur Wasserversorgung der Hopfenbachtal-Gruppe entsendet die Gemeinde Hausen für die Wahlperiode 2026 - 2032 als

Verbandsrat

1. Bürgermeister Dietmar Pernpaintner

Zizlsperger Lukas

Besenhard Andreas

Stellvertreter

2. Bürgermeisterin Simone Gruber

Schmidbauer Franz

Heidingsfelder Maximilian

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

7.3	Verbandsversammlung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe
------------	---

Sachverhalt:

Nach der Satzung des Wasserzweckverbandes Rottenburger Gruppe entsendet die Gemeinde Hausen einen Verbandsrat und einen Stellvertreter.

Nach § 13 der Verbandssatzung besteht der Verbandsausschuss aus dem Verbandsvorsitzenden und den Ersten Bürgermeistern der Verbandsmitglieder oder einen von Ersten Bürgermeister bestimmten Vertreter.

Beschluss:

Zum Wasserzweckverband Rottenburger-Gruppe entsendet die Gemeinde Hausen für die Wahlperiode 2026 - 2032 neben dem Ersten Bürgermeister Dietmar Pernpeintner, als geborenes Mitglied, die zweite Bürgermeisterin Simone Gruber als dessen Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

7.4	Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Bad Abbacher Gruppe
------------	--

Sachverhalt:

Nach der Satzung des Zweckverbandes Wasserversorgung Bad Abbacher Gruppe entsendet die Gemeinde Hausen neben dem Bürgermeister einen weiteren Verbandsrat in den Zweckverband Wasserversorgung Bad Abbacher Gruppe und benennt die jeweiligen Stellvertreter.

Beschluss:

Zum Zweckverband Wasserversorgung Bad Abbacher Gruppe bestellt die Gemeinde Hausen für die Wahlperiode 2026 – 2032

als Verbandsrat

1. Bürgermeister Dietmar Pernpeintner

Hendlmeier Stefan

als dessen Stellvertreter

2. Bürgermeisterin Simone Gruber

Kolb Reinhold

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

7.5	Ausschuss des Schulverband Saal a.d.D.
------------	---

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hausen hat ein Mitglied des Gemeinderates als Ausschussmitglied des Schulverbandes Saal a.d. Donau zu benennen, ebenso dessen Stellvertreter.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen wird durch den 1. Bürgermeister Dietmar Pernpeintner (geborenes Mitglied), im Schulverband Saal a.d.D. vertreten. Als Stellvertreterin wird zweite Bürgermeisterin Simone Gruber benannt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

8.	Bestellung einer/s Jugendbeauftragten
-----------	--

Sachverhalt:

Auch für diese Amtsperiode 2026-2032 soll wieder ein/eine Jugendbeauftragter/Jugendbeauftragte bestellt werden. Aufgaben eines Jugendbeauftragten können sein:

- Sprachrohr für Jugendliche gegenüber Gemeinderat und Verwaltung
- Einbringen jugendrelevanter Themen in politische Entscheidungen
- Ansprechpartner für Jugendliche bei Problemen oder Ideen
- Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement

Bürgermeister Pernpeintner schlägt Pia Thalhofer für das Amt der Jugendbeauftragten vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen bestellt für die Wahlperiode 2026 – 2032 Pia Thalhofer als Jugendbeauftragte.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

9.	Bestellung einer/s Seniorenbeauftragten
-----------	--

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hausen bestellt auch für die Amtsperiode 2026 – 2032 eine/n Seniorenbeauftragten.

Zu den Aufgaben eines Seniorenbeauftragten gehören u.a.

- Vertretung der Belange älterer Menschen gegenüber Gemeinderat und Verwaltung
- Einbringen von Vorschlägen und Stellungnahmen zu seniorenrelevanten Themen (z. B. Wohnen, Mobilität, Pflege)
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Anliegen älterer Menschen
- Einbringen der Perspektive älterer Menschen in politische Entscheidungsprozesse
- Initiierung oder Unterstützung von Veranstaltungen (z. B. Seniorennachmittage, Informationsveranstaltungen)

Bürgermeister Pernpeintner schlägt Helmut Lohwasser für das Amt des Seniorenbeauftragten vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen bestellt für die Wahlperiode 2026 – 2032 Helmut Lohwasser als Seniorenbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

10.	Bestellung einer/s Umweltbeauftragten
------------	--

Sachverhalt:

Die Gemeinde Hausen bestellt für die Amtsperiode 2026 – 2032 wieder einen Umweltbeauftragten. Der Umweltbeauftragte soll als Schnittstelle zwischen Verwaltung, Politik, Bürgern und Umweltinteressen fungieren – mit dem Ziel, nachhaltige Entwicklung in der Kommune praktisch umzusetzen.

Bürgermeister Pernpeintner schlägt Frank-Holger Dietzel für das Amt der Umweltbeauftragten vor.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen bestellt für die Wahlperiode 2026 – 2032 Frank-Holger Dietzel als Umweltbeauftragten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:40 Uhr